



Ablehnung der Freigabe verkaufsoffener Sonntag
Haensch Michael An: christian.holz@duesseldorf.de
Kopie: "Heinrich Fucks", "Heidkamp, Frank"

02.10.2019 11:51

Sehr geehrte Damen und Herren im Rat der Stadt Düsseldorf,
sehr geehrter Herr Holz,

in Beantwortung Ihrer Bitte um Stellungnahme vom 17. September 2019 bezüglich der Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2020 möchte ich Ihnen mitteilen, dass die katholische Kirche in Düsseldorf grundsätzlich gegen jede Sonntagsöffnung in Düsseldorf ist.

Der Sonntag ist kein Tag wie jeder andere. Seine Bedeutung drückt sich in seiner Beständigkeit für die individuelle Lebensgestaltung der Menschen aus. Der Sonntag ist eine frühe soziale Errungenschaft und die katholische Kirche ist der Ansicht, dass der Sonntag gerade heute als Tag der Ruhe, der Gemeinschaft, der Befreiung von Sachzwängen, Fremdbestimmung und Zeitdruck unverzichtbar ist.

Immer stärker verbreitet sich jedoch inzwischen die Neigung, die wirtschaftlichen Interessen und die ökonomische Betrachtungsweise absolut zu setzen und ihnen alle Dimensionen des menschlichen und gesellschaftlichen Lebens unterzuordnen. Dadurch geraten die Sonn- und Feiertage als Perioden der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung stark unter Druck. Seit Jahren vollzieht sich eine schleichende Aushöhlung des Sonn- und Feiertagsschutzes. Immer mehr Bereiche werden für die Arbeit an Sonn und Feiertagen vereinnahmt.

Die Respektierung des Sonntags spiegelt die Wertordnung einer Gesellschaft sowie jener Akteure, die sie maßgeblich gestalten können. Politik, Verwaltung, Handel und Kirche stehen in der Verantwortung, sich für den Erhalt des Sonntags zum Wohle einer humanen Gesellschaft einzusetzen.

Zusammen mit anderen Trägern der Allianz für den freien Sonntag steht unser Engagement im Zeichen der Bekräftigung einer erneuerten Sonntagskultur, die auf einen breiten Konsens in unserer Gesellschaft bauen will. Es geht darum, den kulturellen Rhythmus zwischen Arbeit und Ruhe um der Menschen willen zu erhalten und den Menschen eindeutig in den Mittelpunkt allen Wirtschaftens zu stellen.

Wir bitten die Ratsmitglieder um eine Ablehnung der beantragten verkaufsoffenen Sonntage, wie sie der Handelsverband Nordrhein-Westfalen / Rheinland in seinem Schreiben vom 16. September 2019 beantragt hat.

Wir bitten die Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf, unsere Stellungnahme den Damen und Herren im Rat der Stadt zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hänsch
Geschäftsführer
Katholische Kirche in Düsseldorf

Citadellstraße 2
40213 Düsseldorf
Fon: 0211 / 90 10 223
Fax: 0211 / 90 10 222
Mail: haensch@katholisches-duesseldorf.de
Web: www.katholisches-duesseldorf.de

#himmelsleuchten

Eine Kampagne der Katholischen Kirche in Düsseldorf

www.himmelsleuchten-duesseldorf.de